

Müssen eure Kids mit Füller und in Schreibschrift schreiben?

Beitrag von „caliope“ vom 1. Oktober 2011 11:53

Bei mir müssen die Kinder in der dritten Klasse Schreibschrift schreiben.

Die Grundlagen wurden in Klasse zwei mit dem Schreibschriftkurs gelegt, aber wer Schreibschrift nicht übt und anwendet, der wird sie auch nie schreiben. Ist ja mühsamer, als bei der Schrift zu bleiben, die man schon vor Schuleintritt kannte. Dritte Klasse ist bei mir schlicht ein Schreibtraining.

Also bestehe ich auf Schreibschrift und Füller. Oder eben Tintenroller, der ist auch OK.

In der vierten Klasse erwähne ich die Schrift nicht mehr. Da entwickeln sie dann ihre eigene Handschrift.

Wenn mich ein Kind fragt... Schreibschrift oder Druckschrift?... dann sage ich: So, dass ich es lesen kann.

Und lasse das Kind dann die Entscheidung selbst treffen.

Ich finde, Kinder müssen die Wahl haben.

Aber eine Wahl treffen kann man nur, wenn man beide Alternativen kennt. Und ein Schreibschriftkurs, bei dem man die Buchstaben ins Schreibschriftheft malt, ist noch kein Kennenlernen der Schreibschrift.

Wenn die Kinder Druckschrift und Schreibschrift im Alltag kennen... erst dann können sie ihre Wahl treffen.

Bei mir bleiben viele Kinder bei der Schreibschrift... vor allem Mädchen.

Jungs gehen oft wieder zur Druckschrift zurück.

Einige weinge Kinder kommen nie bei der Schreibschrift an, da sie extreme motorische Probleme haben. diesen Kindern gestatte ich selbstverständlich auch im dritten Schuljahr bei der Druckschrift zu bleiben.